



Bild 7 Für dieses Projekt verwendete ich braune Polyfasern von Micro-Mark, weil ich eine Menge davon auf Lager hatte. Woodland Scenics stellt ein ähnliches Material in Grün her (Art.-Nr. FP178). Zum Verkleben eignet sich Weissleim am besten. Damit werden die Äste bestrichen.

Bild 8 Mit einer kleinen Schere wurden ein paar überschüssige Fasern von den Zweigen abgeschnitten, um dem Baum die gewünschte Form zu geben.

Bild 9 Danach sollten mit einem kleinen Schraubenzieher die Polyfasern auf den Zweigen des Baumes etwas «aufgeplustert» werden. Es wurde versucht, die Polyfasern so voluminös wie möglich erscheinen zu lassen, um dem Laub ein helleres Aussehen zu verleihen.

Bild 10 Haarspray mit extrastarkem Halt eignet sich hervorragend als Kleber für das Laub. In der Regel besprühe ich den Baum



etappenweise, trage dann eine erste Schicht Streumaterial auf, wiederhole den Vorgang mit etwas anderem grünen Streumaterial und versiegle ihn schliesslich mit einem dritten Hauch Kleber über den gesamten Baum. Dabei achte ich jedes Mal darauf, nur eine kleine Menge aufzustreuen, damit das Laub nicht zu dicht wird. Ein altes Sieb war sehr praktisch, um Fine Turf von Woodland Scenics vorsichtig aufzustreuen.

Bild 11 Dies ist der echte Baum, der mich auf die Idee brachte, diese Szene im H0-Massstab nachzubilden. Er steht in Dyrham Hall, einem sehenswerten Anwesen des National Trust in der Nähe von Bath, aber Bäume wie dieser sind in ganz Europa verbreitet.

Bild 12 Echte Zweige aus dem Garten sehen so viel realistischer aus als Plastikzweige. Zwei Holzfäller von NOCH kümmern sich um das gefällte Holz, bevor sie es vom Gelände abtransportieren.

Bild 13 Ein Mercedes-Lastwagen von Herpa transportiert das Holz von der Baustelle ab.

Bild 14 Der Baumpfleger von Busch entfernt die Spitzen der Äste, die als unsicher gelten. Er ist mit einem orangefarbenen Kletterseil ausgestattet, das ein Sicherheitsgeschirr darstellt. Dem Bausatz liegen Abbildungen bei, die zeigen, wie man die Seile korrekt anbringt.

